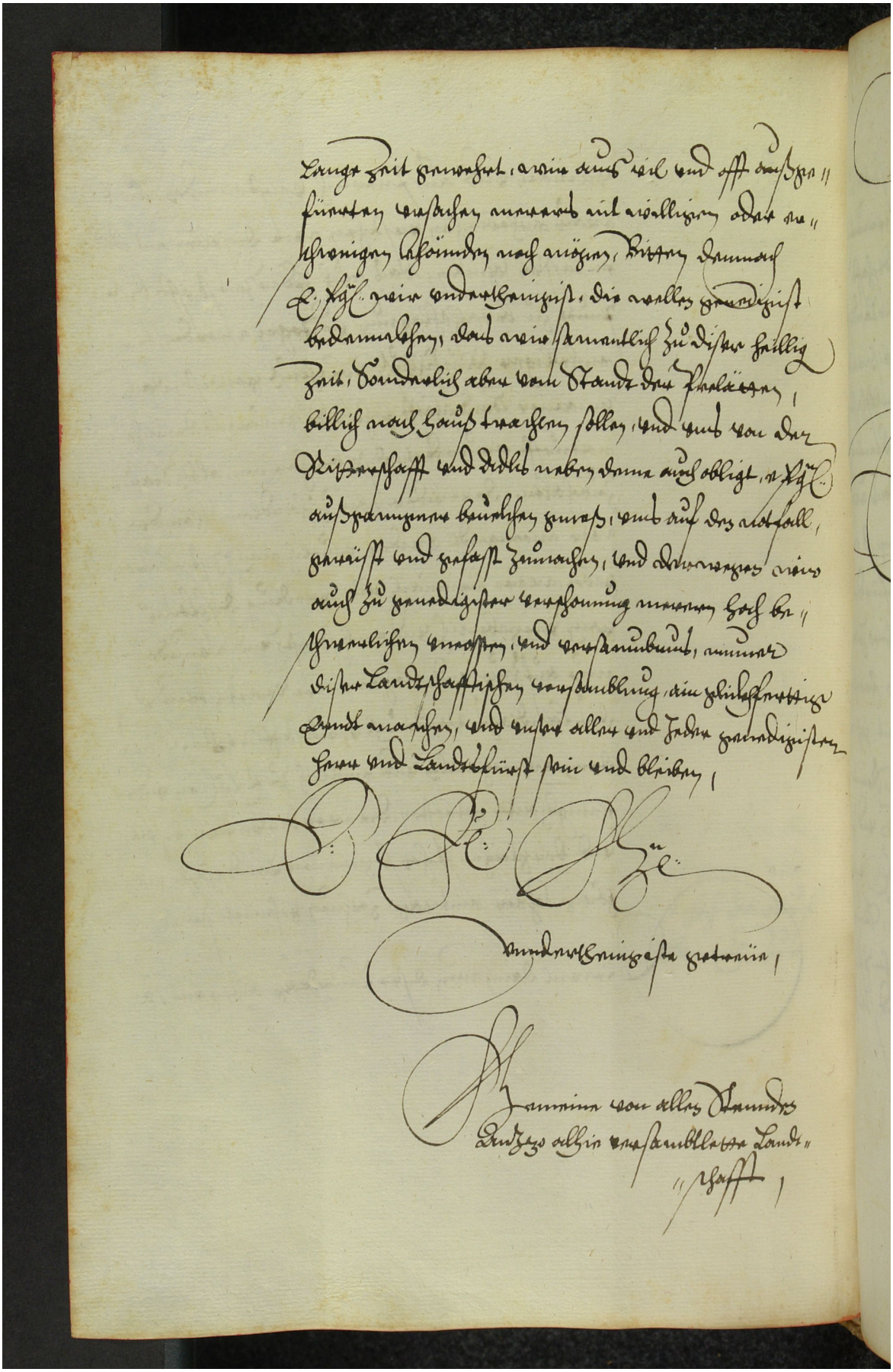
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



lange Zeit gewahrt, wie auch viel und offt dasselbe
fürnehmen versuchen unnerwerb mit wiedlichen oder be-
schwerigen Schöndern nach ausgen, Bitten demnach
E. Kh. Mt. wir underthänigist, die wellen gnädigist
bedenckhen, daß wir sonnderlich zu dieser heillig
Zeit, Sonderlich aber vom Stand der Prelaten,
billich auch Haus tragen sollen, und auch von der
Ritterschaft und Adel nebenn dem auch obligt, E. Kh. Mt.
auffgenommene Bürdhen zuerst, und auf den alt fall,
gewisst und gefasst zumachen, und demnach wir
auch zu genädigster verschonung unserer hoch be-
schwerlichen unkosten, und verstandbund, unnder
dieser Landtschaftlichen verstandbrung, ein gleichmessiges
Landt machen, und unser allers und jedes genädigsten
Herrn und Landtfürst sein und bleiben,

Underthänigste getreue,

Namens von allen Stenden
des Hochlöblichen verstandbrten Landt-
schaft,